Justus-Liebig-Universität Gießen Servicestelle Lehrevaluation

Prof. Dr. Martin Kersting

PSY-BA-PM 09

Psychologische Diagnostik I und II (WS20/21)

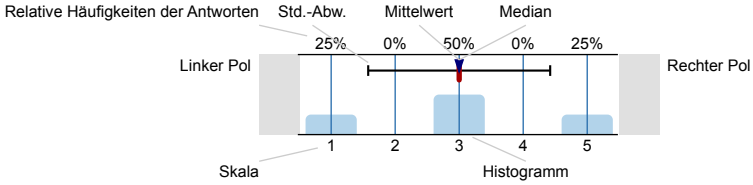
Fragebogen: MoGLi-D_o LV-Kennung: 363e39744eb05ec69bf94fcc7f8b3170 Erfasste Fragebögen: 38 Teilnehmerzahl: 202 Rücklauf: 18.8%

Globalwerte

Dozierendenverhalten (negativ - positiv)		mw=4,6 s=0,6
Schulnote Veranstaltung (sehr gut (1) - mangelhaft (5))		mw=1,7 s=0,7
Schulnote digitale Umsetzung Veranstaltung (sehr gut (1) - mangelhaft (5))		mw=1,2 s=0,5

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

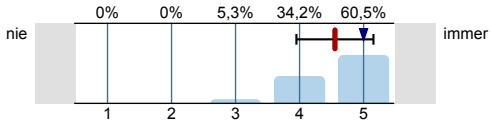
Dozierendenverhalten (MoGLi-D)

Die Dozentin / Der Dozent...

Vergleichswert Bericht MoGli SS15 - WS1516

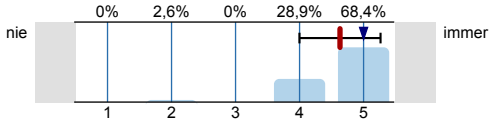
Konzept und Organisation

... ist bei der Aufbereitung der Inhalte nach einer nachvollziehbaren Gliederung vorgegangen.



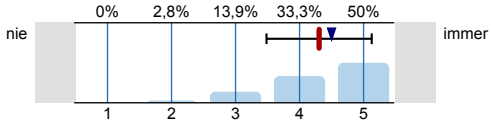
n=38 mw=4,6 md=5 s=0,6 | n=27320 mw=4,4 md=5 s=0,8

... stellte hilfreiche Materialien (z.B. Literatur, Skript/ Folien) zur Verfügung.



n=38 mw=4,6 md=5 s=0,6 | n=26884 mw=4,2 md=4 s=0,9

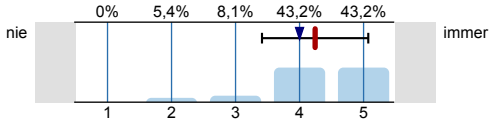
... unterstützte meine Selbstorganisation in Bezug auf die digitale Lehre (z.B. technische Anleitungen, klare Anforderungen und Fristen).



n=36 mw=4,3 md=4,5 s=0,8 E.=2

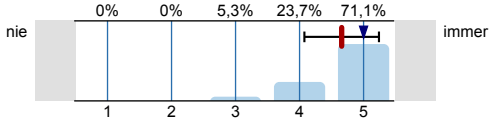
Lernumgebung

... bereitete die Inhalte klar und verständlich auf.



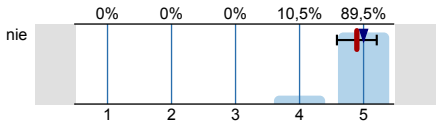
n=37 mw=4,2 md=4 s=0,8 | n=26838 mw=4,2 md=4 s=0,9

... gestaltete die Veranstaltung interessant und anregend.



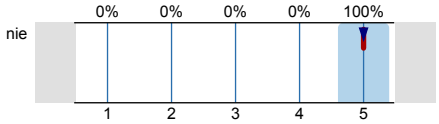
n=38 mw=4,7 md=5 s=0,6 | n=26870 mw=4 md=4 s=1

... hat die Veranstaltung gut vorbereitet.



n=38 mw=4,9 md=5 s=0,3 | n=27169 mw=4,6 md=5 s=0,6

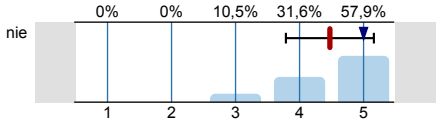
… war engagiert und motiviert.



n=38 mw=5 md=5 s=0 | n=27223 mw=4,6 md=5 s=0,7

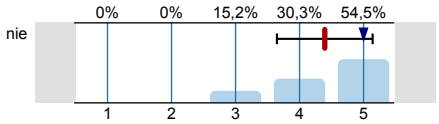
Interaktion

... hat mich direkt oder durch die Art der Gestaltung zur aktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.



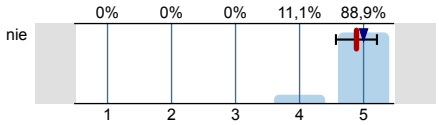
n=38 mw=4,5 md=5 s=0,7 | n=26988 mw=3,9 md=4 s=1

... ermöglichte mir, mich angemessen an der Lehrveranstaltung zu beteiligen.



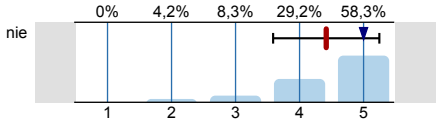
n=33 mw=4,4 md=5 s=0,7 E.=5

... ging auf Fragen und Anregungen angemessen ein.



n=27 mw=4,9 md=5 s=0,3 E.=11 | n=27056 mw=4,5 md=5 s=0,7

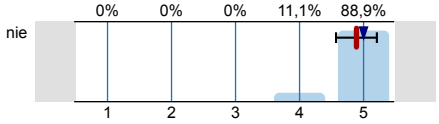
... hat lernförderliche Rückmeldungen zu Beiträgen und Arbeitsaufträgen der Teilnehmer/innen gegeben.



n=24 mw=4,4 md=5 s=0,8 E.=14 | n=25771 mw=4,1 md=4 s=0,9

Überblick und Transfer

... thematisierte Nutzen oder mögliche Anwendungen der Inhalte.

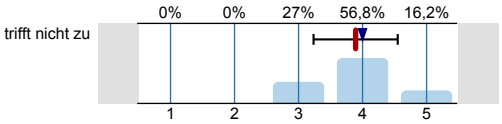


n=36 mw=4,9 md=5 s=0,3 | n=26139 mw=4,1 md=4 s=0,9

Lernzuwachs

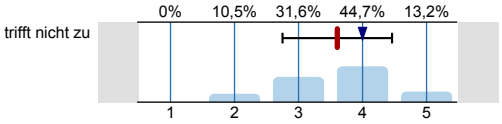
So ist es jetzt aktuell

Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung.



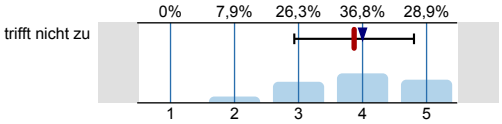
n=37 mw=3,9 md=4 s=0,7 | n=26700 mw=3,9 md=4 s=0,8

Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden.



n=38 mw=3,6 md=4 s=0,9 | n=26710 mw=3,7 md=4 s=0,9

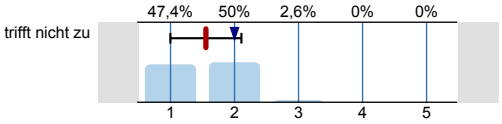
Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant.



n=38 mw=3,9 md=4 s=0,9 | n=26790 mw=3,9 md=4 s=1,1

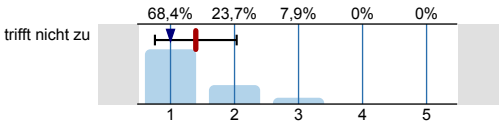
So war es vor der Veranstaltung

Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung.



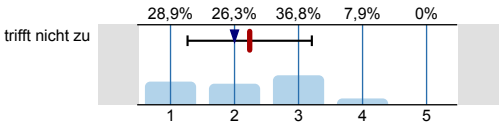
n=38 mw=1,6 md=2 s=0,6 | n=26731 mw=2,3 md=2 s=1

Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden.



n=38 mw=1,4 md=1 s=0,6 | n=26461 mw=2,2 md=2 s=1

Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant.

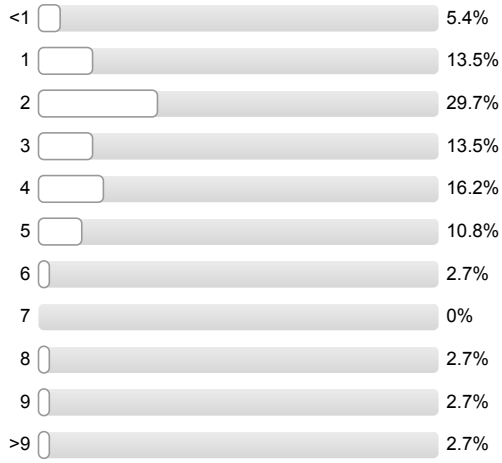


n=38 mw=2,2 md=2 s=1 | n=26544 mw=3,3 md=3 s=1,2

Arbeitsbelastung und Gesamtbeurteilung (MoGLi-D)

Zeitaufwand

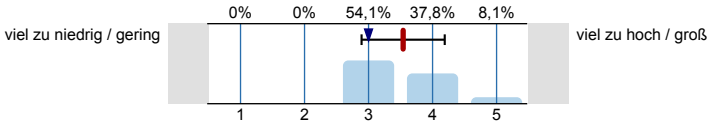
Wie viel Zeit wendeten Sie durchschnittlich pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für diese Veranstaltung auf? (Angaben in Stunden)



n=37 mw=3,2 s=2,1

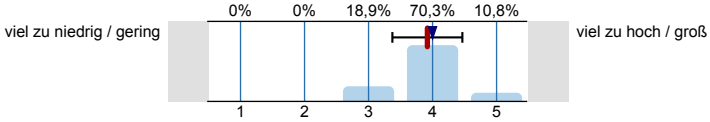
Anforderungen und Stoffumfang

Die in dieser Veranstaltung gestellten Anforderungen waren...



n=37 mw=3,5 md=3 s=0,6 | n=27271 mw=3,3 md=3 s=0,6

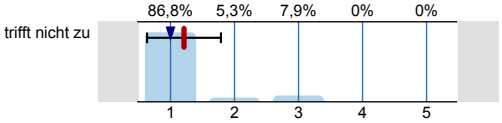
Der Stoffumfang der Veranstaltung war...



n=37 mw=3,9 md=4 s=0,5 | n=27091 mw=3,4 md=3 s=0,6

Technische Probleme

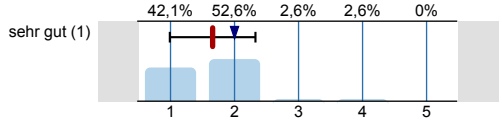
Aufgrund von technischen Problemen sind mir wesentliche Anteile der Lehrveranstaltung entgangen.



n=38 mw=1,2 md=1 s=0,6

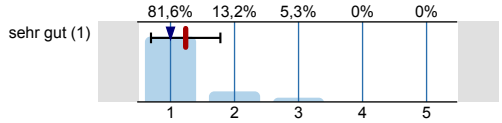
Gesamtbeurteilung

Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung geben?



n=38 mw=1,7 md=2 s=0,7 | n=27179 mw=1,9 md=2 s=0,8

Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie für die digitale Umsetzung vergeben?



n=38 mw=1,2 md=1 s=0,5

Gesamtbeurteilung offene Fragen

Auswertungsteil der offenen Fragen – Gesamtbeurteilung

Was gefiel Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut (+) oder schlecht (-)? Bitte nutzen Sie den Platz für Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Anmerkungen!

Anmerkung: Die Freitext-Angaben zu dieser Frage der Lehrevaluation erfolgten handschriftlich. Zur Wahrung der Anonymität werden die handschriftlichen Eintragungen hier in "getippter" Form wieder gegeben. Darüber hinaus wurden die freien Rückmeldungen in Kategorien eingeordnet.

<u>Lehrperson</u>

- Prof. Kersting war immer mitreißend
- Besonders gut hat mir die große Motivation von Herrn Kersting gefallen. Er hat die Themen toll rübergebracht. Auch die Aktivierung und Interviews haben alles etwas interaktiver gestaltet. Man merkt, dass Herr Kersting für sein Fach brennt und das steckt an. Danke für die Bemühungen.
- Das Engagement und die Motivation von Herrn Professor Kersting, außerdem waren die Interviews mit Personen aus dem Feld sehr interessant und haben Einblicke in das gegeben, wie ein Berufsleben mal aussehen könnte. Alles in Allem hätte ich vorher nicht gedacht, dass die Diagnostik ein so spannendes Modul werden würde.
- Der Dozent war immer sehr engagiert und hat versucht die Studierenden zu motivieren.
- Der Dozent war sehr engagiert und freundlich. Seine Vorlesungen bereiten den Stoff sehr gut auf und sind auch unterhaltsam zwischendurch anzugucken.
- Die Vortragsart war sehr "abholend" und enthusiastisch mit vielen interaktiven Aspekten und Beispielen. Obwohl mich viele der Inhalte ehrlich gesagt gar nicht so interessieren (ich weiß jedoch wie wichtig sie sind), war diese Veranstaltung trotzdem die, der ich am liebsten zugehört habe. Vielen Dank dafür!
- Die anregende, motivierende und positive Art von Prof. Dr. Kersting
- Die enthusiastische und motivierte Art der Vorträge. Thematiken wurden von vielen Seiten beleuchtet, was mir einen "runden" Überblick gab.
- Die freundliche und einladende Art des Dozenten. Die kleinen Details, wie die Musik während den Pausen in denen zum Nachdenken angeregt wurde, so wie die stetigen Ermunterungen sich mit Kommilitonen auszutauschen, haben einem immer ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Man merkt, dass Professor Kersting Spaß an dem Fach und dem Vermitteln des Stoffes hat. Das regt dazu an, sich ebenso begeistern zu können. Vielen Dank dafür!
- Die lockere, entspannte und liebe Art von Herr Kersting. Auch wenn ich das Thema nicht sooo interessant finde, hat mir das Anschauen der Vorlesungsaufzeichnung immer Freude bereitet! (…)
- Herr Kersting hat immer zum "Mitmachen" angeregt und sich sehr viel Mühe gegeben, die Veranstaltung interessant zu gestalten.
- Herr Kersting schafft es durch seine lockere und teilweise humorvolle Art den Inhalt attraktiv darzustellen. Sicher wäre die Veranstaltung bei jemand anderem zäher und langweiliger...
- Herr Kersting war immer gut drauf und motiviert, was die Aufzeichnungen sehr schön gemacht hat. Er hat aus den momentanen Möglichkeiten wirklich das Beste gemacht!
- Herr Kersting! Seine motivierte und engagierte Art macht diesen doch wuchtigen Block an Stoff, den man jede Woche vor sich hat viel leichter! Man merkt wirklich, dass er liebt was er tut und dass er diese Begeisterung und sein Wissen gerne an andere vermitteln möchte. Es war auch wirklich toll zu sehen, dass ein Dozent richtig "aktiv" an seinem Fach mitwirkt!

- Herr Kersting, Sie haben mir ihr Fachgebiet sehr anschaulich und interessant dargestellt. Zuerst wirkte der Inhalt des Moduls recht trocken, doch Sie haben es geschafft Motivation und Interesse zu wecken. Besonders engagiert und tolle Ideen. Kein anderer Dozent hat sich gefühlt jemals so viel Mühe gegeben wie Sie!
- Herr Prof. Dr. Kersting war immer äußerst engagiert die Vorlesungen abwechslungsreich und kreativ zu gestalten (Musik, Interviews, Aktivierungen). Das ist in einem Online-Semester eine erfrischende Abwechslung und hat die Aufmerksamkeit angeregt. Man kann erkennen, dass hinter den Vorlesungsaufzeichnungen viele Überlegungen und viel Arbeit stecken und das Interesse, die Inhalte gut an die Studenten zu vermitteln, groß ist.
- Ihr Engagement und das Herzblut, das Sie in die Aufbereitung der VL und der Vermittlung des Wissens gesteckt haben. Hut ab!
- Sie sind ein toller Professor! Sie haben es geschafft, mich sofort zu fesseln, obwohl das Schlagwort "Diagnostik" für mich zu Beginn der Veranstaltung doch eher dröge klang.
- (…) Schön ist auch, dass Sie stets offen für Feedback der Studenten sind.
- Andere Dozenten sollten sich eine Scheibe von Herrn Kersting abschneiden!
- Auch wenn Diagnostik nicht mein liebstes Modul ist haben Sie alles dafür getan das Thema verständlich, interessant und alltagsnah zu vermitteln. Man hat gemerkt, dass Sie sich viel Mühe gegeben haben und das hat mich selbst mehr motiviert. Der Stoffumfang wäre, wenn es nur die Vorlesungsfolien wären meines Empfinden nach angemessen, die zusätzlichen Kapitel im Buch sind einfach zu viel um alles auswendig zu können.
- Es ist wirklich vorbildlich, wie viel Aufwand und Überlegungen Herr Kersting in die digitale Umsetzung der Vorlesung gesteckt hat. Es hat wirklich Spaß gemacht sich die, vom Stoff her doch manchmal sehr komplexen, Vorlesungen anzusehen. Vielen Dank dafür an Herr Kersting!
- Ich finde Herr Kersting leistet eine wunderbare Arbeit und er hat mir die psychologische Diagnostik durchaus interessant vermittelt.
- Ich finde Herr Kersting macht seinen Job da wirklich toll und es macht auch Spaß ihm zuzuhören, aber er betont so oft, dass wir etwas fürs Leben und für den späteren Beruf aus der Vorlesung mitnehmen sollen, ohne immer nur an die Klausur zu denken. Zu Beginn ist mir das auch wirklich "leicht" gefallen und ich konnte mich voll und ganz drauf einlassen, aber umso mehr es wird, desto mehr überwiegt das "Oh Gott, das muss ich alles in einem Monat abrufen können" und ich glaube, das war weder das Ziel von Herr Kersting noch der Veranstaltung generell..
- Man merkt sehr deutlich, dass Herrn Prof. Dr. Kersting sehr viel an den Studierenden liegt. Dieses Engagement habe ich in meinem Studium bisher noch nicht erlebt und finde es großartig. Die Motivation und positive Einstellung ist ansteckend und weckt das Interesse am Thema Diagnostik. Anmerkungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge werden immer sehr dankbar angenommen und vor allem auch sehr ernst genommen.

<u>Inhalte und Methodik</u>

- -viele Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis
  -eingespielte Interviews mit weiteren Experten
  -Cartoons/Comics und witzige überzogene Beispiele
- Die Aktivierungen die einen wenigstens bisschen das Gefühl gegeben haben in einer Vorlesung wie vor Corona zu sitzen.
- Die Aktivierungen und die eingeschobenen Videos waren interessant. So hatte man etwas weniger das Gefühl, sich in einem Coronasemester zu befinden.
- Die Einbindung - trotz Aufzeichnung - in die Vorlesung durch regelmäßige Denkanstöße und die Möglichkeit, regelmäßig Rückfragen in Präsenz-Terminen zu stellen.
- Die Vorlesung war durch die lustigen Musikpausen (auch wenn man dabei oft nicht denken konnte) und den starken Alltagsbezug extrem greifbar und hat oft Spaß gemacht,

anzuschauen, obwohl ich zuvor nicht dachte, dass Diagnostik interessant sein könnte. Sie sind immer auf Fragen eingegangen und haben eine vierstündige Vorlesung mehr als machbar gemacht.
- (…) Man konnte Ihnen immer gut folgen durch entsprechende Hinweise auf den Folien, bei welchem Gliederungspunkt Sie sich gerade befinden. Sie haben die Themen interessant dargestellt, auch indem Sie immer den Anwendungsbezug hergestellt haben. Besonders toll fand ich Ihre regelmäßigen Anregungen, über bestimmte Fragen nachzudenken. Dies hat mich aus dem Trott herausgeholt, sich einfach nur berieseln zu lassen und führt bestimmt auch dazu, dass alles besser abgespeichert wird. Auch die Videos, die Sie eingespielt haben, haben das ganze Thema greifbarer für mich gemacht. (…)
- Viele gute Beispiele zur Verdeutlichung der Inhalte. Die Folien beinhalten alle wichtigen Informationen, so dass man sich gut auf das Zuhören konzentrieren kann und währenddessen nicht viel schriftlich ergänzen muss. Die immer wiederkehrende Anregung sich aktiv und kritisch mit einigen Inhalten auseinander zu setzen, macht die Veranstaltung trotz des Onlineformats lebendig. Selbst "nebensächliche" Details, wie die Lieder während der Aktivierungsaufgaben wurden zur Situation/Thema etc. passend gewählt. Insgesamt eine sehr liebevoll gestaltete Veranstaltung.
- Zuhörer der Aufzeichnungen einbezogen, viele Praxisbeispiele, thematische Aufteilung der Aufzeichnungen
- (…) TBS-DTK System wird sehr ausführlich bearbeitet und ich würde hinterfragen, ob das im Verhältnis zur Relevanz steht
- Die Musik im Hintergrund bei den Aktivierungsübungen war für mich persönlich etwas störend und behinderte mein Denken etwas, ist aber natürlich Geschmackssache. Die Übungen an sich fand ich echt super und auch, dass Sie sich bei der Gestaltung so viel Mühe gegeben haben.
- Eventuell noch "simplere" Bespiele einfügen (wobei dies bei den Vorlesungsinhalten vielleicht nur schwer umsetzbar ist). Obwohl immer viele Beispiele genannt wurden, ist mir an der einen oder anderen Stelle der Transfer nicht immer sofort gelungen.

<u>Organisation/(Zeit-)Struktur</u>
- -zum Teil kürzere Aufzeichnungen
  -insgesamt "nur" 21 Aufzeichnungen
- Die gut aufbereiteten Folien, die sinnvolle Unterteilung und Verteilung der Inhalte in die einzelnen Vorlesungsaufzeichnungen
- Sehr erfrischend fand ich auch die Videoeinspielungen von Interviews usw, die das Ganze extrem aufgelockert haben und uns die Möglichkeit gegeben haben, einen ersten (theoretischen) Einblick in das psychologische Berufsleben zu bekommen. (…) Sehr dankbar war ich auch für die Untergliederung der Aufzeichnung mit Überschriften, so konnte man sich sehr gut orientieren.
- Ich fand es schön, dass es zusätzlich immer noch Fragestunden gab.
- Vorlesungsaufzeichnungen zur flexiblen Bearbeitung; Aktivierungsübungen zwischendrin; abwechslungsreiche Präsentation (Videoclips etc.); angenehme Vortragsweise
- (…) -es sollte für die bessere Planbarkeit im Vorhinein klar sein, wie viele Aufzeichnungen hochgeladen werden und in welchem Abstand
  -vielleicht ist das nur meine Kritik, aber ich finde Aufzeichnungen, die zwei Stunden oder länger sind, sehr demotivierend, auch wen mir klar ist, dass ich Pause machen kann
  -der Sinn der Unterscheidung zwischen den Stickern nicht klausurrelevant und Folie nicht im Handout ist mir nicht ganz klar geworden (…)

- Ich hätte es schön gefunden, wenn die Vorlesungen für 1-2 Wochen im Voraus hochgeladen gewesen wären. Da es in manchen Wochen längere und in anderen kürzere Aufzeichnungen gab, hätte man sich das so besser einteilen können.
- Ich persönlich fände es von Vorteil, wenn die Vorlesungen nicht immer nur im Wochentakt hochgeladen werden (sofern Ihnen das möglich ist und Sie bereits Aufnahmen vorproduziert haben). Das ist für mich nämlich der Vorteil am Online-Learning, dass man sich seine Zeit selbst einteilen kann. Hierbei beziehe ich mich vor allem auf die Zeit in den Wochen vor der Klausur. Hier fände ich es von Vorteil, wenn ich mir schon alle VL anschauen und lernen könnte, sodass man den Stoff regelmäßig wiederholen kann und nicht erst kurz vor der Klausur.
- Manche Vorlesungsaufzeichnungen waren 45 Minuten lang und andere dauerten 2 Stunden und in manchem Wochen wurden 2 hochgeladen, in anderen nur eine. Natürlich ist ein großer Vorteil der digitalen Lehre, dass es möglich ist zu pausieren aber erfahrungsgemäß möchte man lieber die Vorlesungen für die Woche abharken und da wäre ein etwas ausgeglichenes Pensum angenehmer :)
- Vielleicht einen Überblick über wie viele Themen bearbeitet werden am Anfang des Semesters? Damit man beim Lernen, wenn noch nicht alle Folien raus sind einschätzen kann wie viel Aufwand das Lernen wird.
- Grundsätzlich fände ich es gut, wenn man kurz vor dem ersten Klausur-Termin nochmal eine Fragestunde anbietet (das gilt allerdings für alle Fächer ;)), da bei mir z.B. die meisten Fragen erst kurz vorher entstehen, wenn man sich wirklich in das Thema eingearbeitet hat.
- Ich mochte die Veranstaltung an sich sehr gerne, aber es hat mich leider sehr gestresst, dass ich überhaupt nicht planen konnte, wann ich wie viel Zeit dafür einplanen muss. Mit einer besseren Struktur, übersichtlicheren Folien und einer freien Vortragsweise, die Herr Kersting ja offensichtlich auch gut beherrscht, wäre noch sehr viel rauszuholen
- Letztes Jahr im November gab es eine Woche, wo "nur" 45 min hochgeladen wurden und darauf eine Woche, wo zwei Videos (eins davon mit über 2,5 Stunden) hochgeladen wurden. Vielleicht hätte man hier die Videos anders aufteilen können, da so schon sehr viel Videomaterial für eine Woche da war. Hierdurch fiel es mir sehr schwer alles aufzuarbeiten und auch durch die ganzen anderen Fächer nicht hinterher zu sein.
- Prinzipiell finde ich es gut, wenn auch zusätzliche Informationen gegeben werden, die nicht klausurrelevant sind. Jedoch fände ich es besser, wenn dieser Anteil ein wenig gekürzt werden würde, sodass die klausurrelevanten Inhalte, die in der Vorlesung nicht besprochen wurden (Selbststudium), hätten besprochen werden können.
- [*Was sollte unbedingt noch verbessert werden?*] Eine weitere Möglichkeit für einen Gruppenaustausch, die zeitlich unabhängiger ist, als die angebotenen Sprechstunden. Bsp. Das Forum auf Studip noch öffnen.
- wieder Präsenz :(

<u>Anforderungen</u>

- Der Umfang! Das Semester ist noch nicht komplett vorbei und es sind schon über 150 Seiten Lernzettel, die zu einem großen Teil leider auch nicht auf Verständnis, sondern auf auswendig lernen abzielen... Die Vorlesung allein ist schon echt heftig, aber dass dann noch "Zusatzmaterial" dazukommt (Artikel auf Stud.ip, Seiten aus dem Buch) finde ich zu viel. Ich verstehe absolut die Intention und wenn die Vorlesung über 2 Semester gehen würde, fände ich es auch vertretbar, aber so erschlägt es einen wirklich.
- Vielleicht könnte insgesamt der Stoffumfang für die digitale Lehre etwas gekürzt werden. Der zeitliche Umfang ist im digitalen Studium wesentlich höher und ermöglichte mir persönlich in dieser Veranstaltung kaum eine Nachbereitung der Vorlesung, da mein Zeitkontingent allein mit dem Sehen der Veranstaltung (und den notwendigen Aufagben

anderer Veranstaltungen) schon voll ausgelastet war. Insgesamt habe ich im durchschnitt für alle studiumsrelevante Inhalte und Aufgaben pro Woche 55 Stunden aufgewendet.
- viel zu hoher Zeitaufwand, Arbeit blieb an Einzelpersonen hängen

Digitalisierung
- (…)Auch die technische Umsetzung finde ich sehr gelungen, es gab nie verzerrte Bilder oder Tonprobleme etc (von der Ilias-Überlastung abgesehen). (…)
- (…) Zudem finde ich es gut, dass Sie Fragestunden über Webex anbieten, sodass man Fragen klären kann falls nötig.(…)
- Ich habe leider nie Emails zu den Besprechungen erhalten. Und habe deswegen einige davon verpasst.
- Riesiges Lob! Ihnen ist die Umsetzung in das Online-Format unter den Professoren, die ich dieses Jahr hatte, mit am besten gelungen!
- Schade, dass wir Ihre Vorlesung nur online gesehen haben. Ich fand es auch so interessant, glaube aber, dass es live noch mehr Spaß gemacht hätte.
- Trotz der guten Bewertung für diese digitale Veranstaltung, geht doch sehr viel verloren im Vergleich zur Präsenzveranstaltung.
  Hoffentlich für die nächsten wieder im Präsenzformat!

Folien
- -es sollte nicht einfach der auf den Folien ausgeschriebene Text vorgelesen werden, das ist sehr anstrengend und die Folien sind sehr voll (…)
- Die Folien !!! Ich weiß, es wurde anfangs begründet, warum die Folien so aussehen und so voll sind, aber damit lässt sich wirklich schlecht arbeiten. Stichpunkte wären besser gewesen, als ausformulierte Sätze mit Einschüben, Klammern etc.
- Die Folien könnten etwas besser gestaltet werden
- Ich finde es an sich schon gut, dass auf den Folien viel drauf steht, da man im Nachhinein alles nochmal zum Nachlesen hat. Einige Folien sind jedoch schon zu voll (mehrere Sätze pro Stichpunkt).
- Ich persönlich kann nur sehr schwer mit den Folien arbeiten, da ich mich von der Masse an Informationen auf den Folien immer etwas erschlagen fühle. Mir ist bekannt, dass dies auch bestimmte Absichten hat und für viele Studierende auch positiv ist. Für mich stellt es jedoch eine Hürde dar und erschwert mir den Umgang mit dem Material und erfordert eine andere Lernstrategie (ich lerne sehr gerne direkt von den Folien, was aufgrund des hohen Informationsgehalts auf den Folien diesmal nicht möglich sein wird).
- Wie schon vorher angemerkt - die Folien sind leider echt nicht übersichtlich
- manchmal wären Stichpunkte anstatt Fließtexte auf den Folien hilfreich, sodass man die wichtigsten Punkte direkt erfassen kann. Eine Idee wäre vielleicht auch, die wichtigsten Punkte fett zu markieren oder Ähnliches.

Allgemein
- Sehr interessant, motivierend
- beste Vorlesung dieses Jahr!
- Danke für die tolle Umsetzung, ich hätte mich gefreut das auch in Präsenz erleben zu können.
- Ich finde es gut, dass sie die Studierenden auch im online Format versuchen mit einzubeziehen. Mir hat die Veranstaltung sehr gut gefallen und ich fand die Vorlesungen immer sehr gut und spannend.

- Vielen Dank für diese bereichernd Vorlesungen, bei einem anderen Dozenten hätten sie mir sicher nicht so gut gefallen. Alles Gute für die Zukunft und machen Sie genau so weiter!
- Vielen vielen Dank für die tolle und anregende Vorlesung! Ich hatte davor absolut gar keine Begeisterung für das Thema Diagnostik und gehörte eher zu den Leuten die gegen den NC sind und generell Selektion als etwas negatives empfinden. Jetzt habe ich einen komplett neuen Blick darauf bekommen und mache ab März ein Praktikum in der Eignungsdiagnostik um mal die Praxis des Gelernten zu sehen! :D
- *[Was sollte unbedingt noch verbessert werden?]* Fragen Sie mich das in zwei, drei Jahren nochmal. ;)

<u>Video zur Präsenzlehre</u>

- Sehr geehrter Herr Kersting,
  über die verschiedenen Lehrveranstaltungen habe ich mich natürlich mit KommilitonInnen ausgetauscht. Und wir alle waren jedes Mal sehr angetan von Ihrem Enthusiasmus dem Fach gegenüber und Ihrem Engagement, uns Dinge für das Leben und nicht nur für die Klausur beizubringen. Vor allem das Video in der letzten Sitzung war super! Ich freue mich sehr über Ihre Mühen, uns das Online Semester schmackhafter zu machen und empfinde Ihre Veranstaltung als sehr gelungen.
  Vielen Dank und herzliche Grüße!
- Lieber Herr Kersting,
  zur Zeit wird ihr Video auf Youtube, indem Sie uns mitteilen, dass sie uns vermissen und warum Sie sich wünschen, dass wir nach Corona wieder zur Präsenzlehre zurück kommen sollten, eifrig unter den Studierenden geteilt. Ich finde es herzzerreißend und unglaublich stark von Ihnen, dass Sie dies mit uns teilen! Selbst mein Freund, der keiner Ihrer Studierenden ist, sagt, dass sie eine verdammt "coole Socke" sind und jeder der was anderes sagt, keine Ahnung hat. Also, bleiben Sie wie Sie sind und man kann über die vollen Folien mit einem Lächeln hinweg gucken! :)
- Zunächst möchte ich eins vorweg schicken: Ich bin keine Freundin von Gendersternchen und "-innen"-Anhängseln. Ich finde, es erschwert den Lese- bzw. Sprachfluss und lenkt meiner Meinung nach vom Inhalt dessen, was gesagt werden soll, ab. Deshalb bitte ich um Verzeihung, wenn ich im Folgenden auf eine "Genderisierung" verzichte, ich meine stets auch die weibliche Form.
  Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kersting! Vielen, vielen Dank für Ihre Videobotschaft vom 13. Februar zum Thema Präsenzvorlesungen. Ich glaube, dass Sie vielen Studierenden aus tiefster Seele gesprochen haben.
  Selbst mir als Spätstudierende, die sich vielleicht noch mehr als die jungen Leuten darüber bewusst ist, dass studieren zu dürfen und können, durchaus keine Selbstverständlichkeit ist, war vor JLU-Offline und dem recht schnell danach folgenden Corona-Lockdown oft nicht klar, was der "normale" Uni-Alltag für uns bedeutet (hat). Ja, natürlich, wir haben auch genörgelt, es sei zu langweilig, zu eng getaktet, zu stressig, zu wenig praxisbezogen. Irgend einen Grund hatte jeder, sich hinzustellen und zu jammern. Und nochmals ja, möglicherweise haben einige auch in mancherlei Hinsicht durchaus Recht gehabt. Aber wie so oft im Leben blendet man aus, was gut läuft oder nimmt es für selbstverständlich, so sind wir Menschen vielleicht.
  Dann kam Ende 2019 JLU-Offline. Keiner wusste, dass das nur ein erster "Vorgeschmack" dafür sein würde, was uns da noch erwarten würde. So haben wir nach den Einschränkungen des JLU-Offline nun zwei coronabedingte online-Semester hinter uns gebracht und mindestens ein weiteres steht uns noch bevor.
  Und um auf Ihre Video-Botschaft zurück zu kommen: ja, auch viele von uns vermissen den Uni-Alltag. Sehr. Und wir freuen uns auf den Tag, wo wir wieder laut

schwatzend vor den Hörsälen oder den Seminarräumen stehen, diskutierend, wer gerade welche Vorlesung oder welches Seminar hatte, wie das Wochenende war oder wer wie weit mit dem Lernen für die nächste Klausur ist. Wir vermissen die Struktur, die der Uni-Alltag bietet, die festen Termine, die man mit Blick auf die Uhr noch so gerade man pünktlich einhalten kann, den kurzen, unbürokratischen Weg, mit den Tutoren, Dozenten oder Professoren in Kontakt zu kommen. So wie Ihnen der Kontakt, das Feedback, die Anregungen Ihrer Studierendenschaft fehlen. Mein (und mit ziemlicher Sicherheit spreche ich auch für meine Mitstudenten) Dank und meine Anerkennung gilt allen Verantwortlichen und Mitarbeitern der JLU, die den "Betrieb" in diesen eineinviertel Jahren am Laufen gehalten haben und auch das kommende Semester ihren Beitrag leisten, dass wir Studierende in einer angemessenen Form weiter an unserer Ausbildung arbeiten können.
Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und zumindest ab und an die Möglichkeit, den kommenden Frühling mit seinem neuen Leben und seiner Kraft genießen zu können. Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund. Ich hoffe auf ein Wiedersehen im Herbst dieses Jahres, warten wir ab, was uns die Zeit bringt. Um das oben Gesagte in einem kurzen Satz zusammenzufassen: Ganz herzlichen Dank für alles.